



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - kalter, lockerer neuschnee und wind](#); [gm.2 - gleitschnee](#)

## Kammnahen Tribschnee in großen Höhen sowie Gleitschneelawinen auf Wiesenhängen beachten

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist weiter zurückgegangen und inzwischen verbreitet mäßig. Nur in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes muss die Gefahr hochalpin (also oberhalb etwa 3000m) noch als erheblich eingestuft werden. Dort können am ehesten noch durch geringe Zusatzbelastung im kammnahen, sehr steilen, vermehrt ostexponierten Gelände Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Mit abnehmender Seehöhe nimmt die Wahrscheinlichkeit von Schneebrettauslösungen deutlich ab. Zudem sollte im Bereich von steilen Wiesenhängen auf Gleitschneelawinen geachtet werden. Gleitschneelawinen können im südlichen Osttirol mitunter groß werden. Bereiche unterhalb von Rissen in der Schneedecke sollten konsequent gemieden werden.

Weiters ist aus besonntem, felsdurchsetzten Gelände auf meist harmlose Lockerschneelawinen zu achten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die beachtlichen Neuschneemengen in weiten Teilen Tirols konnten sich inzwischen bereits recht gut setzen und zumindest unterhalb von 3000m auch stabilisieren. Kürzlich entstandene Tribschneepakete sollten deshalb nur mehr hochalpin an der Grenzfläche zum vormals lockeren Neuschnee zu stören sein. Es handelt sich meist um kleinräumige, gut erkennbare Gefahrenbereiche. Schneedeckenuntersuchungen haben auch ergeben, dass sich an der Grenzfläche zwischen der vormals feuchten Altschneeoberfläche und dem relativ kalten Neuschnee noch keine weitere Schwachschicht gebildet hat. Somit sind Schneebrettlawinen nur noch im Außerfern und Arlberggebiet auf einer dünnen Eisschicht im schattigen Gelände vorstellbar. Markant ist auch die duetliche Zunahme der Schneehöhe mit der Seehöhe.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Wenig Wind und winterliche Kälte im Gebirge. Eine leicht föhnige Tendenz im Gebirge sorgt für bessere Sichten und Einiges an Sonnenschein in den nördlichen Gebirgsgruppen. In der zweiten Tageshälfte sind am Hauptkamm sowie in den Südalpen größere Haufenwolken und isolierte Schneeschauer nicht ausgeschlossen. Kommende Nacht verläuft oft klar und kalt. Temperatur in 2000m -7 Grad, in 3000m -13 Grad. Meist nur schwacher, in den Tuxer Alpen teils lebhafter Wind aus Südwest.

### TENDENZ

Weitere Abnahme der Lawinengefahr.

Patrick Nairz